



# „So was habe ich noch nicht gesehen“

**Wetterphänomen** Ein Unwetter mit extremem Hagel ist am Freitag über Hohenlohe gezogen. Besonders heftig traf es die Gemeinden Stimpfach und Frankenhardt. Das weckt Erinnerungen an den Hagelfeiertag. *Von Jens Sitarek*

Schon ab dem Morgen ziehen immer wieder Wolkenbänder mit teils kräftigen Schauern und Gewittern durch – nicht nur der Wetterbericht in dieser Zeitung für 12. Juli ließ nicht erahnen, was sich da nachmittags am Himmel zusammenbrauen sollte. Von Hagel stand da nichts.

Das Gewitter kam aus Richtung Untermünkheim, Langenburg, Wolpertshausen. Es gibt ein Foto von Maximilian Ziegler, das die Wolkenformation bei Wolpertshausen zeigt: ein sogenannter Böenkragen. „So etwas habe ich noch nicht gesehen“, sagt Wetterexperte Martin Melber aus Rosengarten. Bei Böenkragen sei es wichtig, sich gleich in Sicherheit zu bringen, denn diese Wetterphänomene gingen oft mit or-

kanartigen Winden einher. Später im SWR-Fernsehen haben sie explizit die Windböen in Stimpfach-Weipertshofen mit 104 Stundenkilometern hervor, gemessen von Landwirt Martin Laun.

Stimpfach war neben Frankenhardt die Gemeinde im Altkreis Crailsheim, die es besonders schlimm getroffen hat. Aber der Extrem-Hagel suchte nicht etwa die ganzen Orte heim, nein, er verschonte einige Teile. Und so kommt es, dass bei Frankenhardts Bürgermeister Jörg Schmidt, wohnhaft in Honhardt, und Stimpfach Bürgermeister Matthias Strobel, wohnhaft in Randenweiler, nichts ist. „Ich habe keine Schäden“, sagt Strobel. Aber 100 Meter weiter sei ein Terrassendach aus Blech durchlöchert worden.

Strobel verweist noch auf den Stimpfacher Gemeinderat Marcus Wahl, der in Appensee, das zu Frankenhardt gehört, eine Kfz-Werkstatt betreibt. Ausgerechnet an dem Freitag war der Parkplatz bei ihm gerammelt voll. Am Ende demolierte der Hagel 42 Fahrzeuge, davon drei eigene.

### Viele Gutachter unterwegs

Bürgermeister Schmidt berichtet noch von Bäumen bei Mainkling, die es umgerissen hat, von kaputten Jalousien, Rollläden und Terrassenüberdachungen. Und Autos, jede Menge Autos, übersät mit Dellen. „Es sind viele Gutachter im Gemeindegebiet unterwegs“, betont Schmidt. Im landwirtschaftlichen Bereich gebe es große Schäden, aber die seien „von Acker zu Acker unterschied-



In Blaibach erwischte es den Raps. Foto: Rainer Vogt

hagelt, aber nicht so doll. Nach einer Abfrage verschickte der Verband am Abend noch eine Pressemitteilung. Darin steht, dass bis zu zwei Drittel mancher Raps- und Maisbestände vernichtet wurden. Bei Landwirt Rainer Vogt in Blaibach, Gemeinde Blaifelden, wird der Ertragsausfall beim Raps sogar auf rund 90 Prozent geschätzt.

An diesem Dienstag ist Landwirt Jörg Wackler aus Steinbach/Jagst „gerade mit der Versicherung unterwegs“, um den Schaden zu begutachten, wie er es am Telefon formuliert. Beim Getreide geht er von einem Ernteausfall von 30 Prozent aus, beim Mais vielleicht bis zu 50 Prozent. Aber beim Mais müsse man sehen, wo man am Ende lande, der entwickle sich ja noch.

## Künstler stellen aus

**Kunst** Die 60er- und 70er-Jahre sind Thema einer Schau bei Schubert.

**Crailsheim.** Im neuen Bürogebäude der Gerhard Schubert GmbH zeigen zwölf Künstler ihre Werke. Die Ausstellung hat am 20. Juli von 14 bis 17 Uhr, am 21. Juli von 10 bis 16 Uhr und vom 22. bis 26. Juli von 17 bis 20 Uhr geöffnet.

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

# Dorfsportgemeinschaft Münster

Beim Münsterfest am Wochenende wird der 40. Geburtstag mit viel Programm gefeiert

## Drei Tage Spaß und gute Laune

Ballermann trifft 90er-Party beim 40-Jahr-Jubiläum der Dorfsportgemeinschaft Münster. Gefeiert wird von Freitag bis Sonntag mit traditionell buntem Programm.

Drei Tage lang wird die Dorfsportgemeinschaft (DSG) Münster am Wochenende wieder feiern. Und die diesjährige Auflage des traditionellen Münsterfests ist eine ganz besondere: Die DSG feiert dabei nämlich ihren 40. Geburtstag. Daher wartet das Sommerfest mit einem traditionell bunten Programm auf: Von Freitag, 19., bis Sonntag, 21. Juli, steht auf dem Festplatz ein Zelt. In diesem startet die große Feier am Freitag um 20 Uhr mit einer Mallorca-Party.

### Partyhits am Freitag

„Micha von der Rampe“ sorgt dann für Stimmung. Der Experte für „Dorfmucke“ hat sich in den vergangenen beiden Jahren in die Oberliga der Partyacts gespielt. Mit zwischenzeitlich über einer Million monatlicher Hörer in Spotify, seinen Hits wie „Partyanimal“, „Ticks Tacks“, „Ehrenbande“ und „Beer-man“ sowie Shows im Megapark in Mallorca gehört Micha von der Rampe zu den neuen Acts, denen die Zukunft im Partyschlager gehört, heißt es in einem Presetext.

Mit dabei sind am Freitag auch wieder „The Candys“. Die Partyband von der Ostalb gehört seit einigen Jahren zu den Dauergästen des Festes.

### Braten beim Mittagstisch

Der Samstag beginnt ab 14 Uhr mit dem bekannten Höfleswetzturnier. Abends folgt ab 20 Uhr die Partynacht mit „Reset – die Vollkrocker“. Die Live-Band verspricht mit fetter Sound und perfekter Titelauswahl eine maximal gute Stimmung und eine spektakuläre Show.

Am Sonntagmorgen steht um 10 Uhr erst einmal der Zeltgottesdienst auf dem Programm, anschließend können sich die Besucher beim Frühstück mit der Stadtkapelle Gaildorf eine gute Zeit machen. Ab 11 Uhr geht das Höfleswetzturnier weiter und ab 12 Uhr wird der Mittagstisch eröffnet. „Dann gibt es auch wieder unseren leckeren Röllbraten. Ingesamt ist für Essen und Trinken bestens gesorgt“, erklärt Thomas Drummer, Vorsitzender der Dorfsportgemeinschaft Münster.

Er erinnert sich: „Beim ersten Münsterfest 1983 ha-

ben wir mit vier Zeltfeldern gestartet. Dann ist immer mehr dazu gekommen, mittlerweile feiern wir in acht Feldern.“ Und der Vorsitzende fügt lachend hinzu: „Größer wird es jetzt nicht mehr.“

### Sport und Spiel

Gemütliches Beisammensein und Party im Zelt ist nur ein Teil, der den Reiz des Festes ausmacht. Über die Jahre hat sich die Dorfsportgemeinschaft Münster immer wieder ein neues Programm für die Besucher einfallen lassen. Ein Turnier für Bogenschützen mit bis zu 200 Teilnehmern oder auch ein Ballonstart gehört zu den Höhepunkten, an die sich Thomas Drummer erinnert. Viel Zuspruch hat über die Jahre auch das Downhill-Rennen erfahren, das eine Zeitlang immer zum Fest stattgefunden hat. Bis zu 120 Sportler kämpften dabei um die besten Plätze am Münsterherg und lieferten sich auf vollgefederten Gefährten spannende Duelle.

Der Eintritt zum Münsterfest kostet am Freitag 5 Euro, an den anderen Tagen ist er frei. Beim Barbetrieb werden die Gäste mit sommerlichen Drinks verwöhnt. *ina*



Die Wiese mit Obstbäumen wird alljährlich zum gut besuchten Festplatz. Fotos: Archiv



Sport gehört beim Münsterfest einfach dazu: Eine Zeitlang fand hier ein Downhill-Rennen statt, bis heute ist das Höfleswetzturnier ein fester Bestandteil der Feier.

**Landmetzgerei Altvater**  
Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!  
Frickenhofer Str. 14  
74405 Gaildorf-Schönberg  
Tel. 07971/8764  
www.landmetzgerei-altvater.de

„mit Hand!“  
**Bäckerei Sanwald**  
Jürgen Sanwald

**Wir gratulieren zum Jubiläum!**

Eisbachstraße 20  
74429 Sulzbach-Laufen  
Telefon 07976/91 1845

**40 Jahre DSG-Münster e.V.**  
Wir gratulieren herzlich und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

**Brauerei Häberlen**  
Bekannt gute Biere – gebraut mit dem Quellwasser der Limpurger Berge und Wälder.  
Gaildorf, Tel. (07971) 6250

**19-21 JULI**  
FREITAG - SONNTAG

# MÜNSTER Fest

Freitag, 19. Juli  
20 Uhr MALLORCA Party mit Micha von der Rampe und THE CANDY'S

Samstag, 20. Juli  
ab 14 Uhr Höfleswetzturnier  
20 Uhr Partynacht mit „Die Vollkrocker“

Sonntag, 21. Juli  
10 Uhr Zeltgottesdienst anschließend Frühschoppen mit der Stadtkapelle Gaildorf e.V.  
ab 11 Uhr Höfleswetzturnier  
ab 12 Uhr Mittagstisch mit Röllbraten

Es lädt ein: Dorfsportgemeinschaft MÜNSTER e.V.  
1984 2024  
**Jubiläum 40 JAHRE**  
weiter Infos unter: dsg-muenster.com

Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt, Barbetrieb mit Cocktails



Micha von der Rampe ist einer der erfolgreichsten Nachwuchskünstler im Schlagerparty-Bereich. Er tritt am Freitag auf. Foto: Micha von der Rampe

Gasthaus  
**Grüner Baum**  
Familie Horst Gütle  
Dorfstraße 2  
74405 Gaildorf-Münster  
Telefon: 07971/6677

**Wir gratulieren zum 40-jährigen Jubiläum!**  
**Schuster** GmbH  
Alu- und Kunststoff-Fensterbau  
Dorfstraße 18, 74405 Gaildorf-Münster  
www.schuster-fensterbau.de  
Tel. 07971/7777

Überraschen Sie Ihre Kunden mit Ihrer **WERBUNG**